

Kloster Agnetenberg, Dülmen

68

1557

März 22

(ahm montage
na den
sundage
Oculi)

Mit Zustimmung des Domkapitels zu Münster übergibt Jurien van Büren, Kanoniker zu St. Viktor in Dülmen, der Mutter und allen Süstern zu Dülmen 3 Scheffel Saat Landes, die er bisher im Meerkamp der Süstern besessen hat und empfängt dafür im Tausch zu Nutzen seiner Präbende 5 Scheffel Saatland vor Dülmen im Wolterinokkamp beim Land des Kapitels zu Dülmen. Das Domkapitel siegelt mit seinem Sekretsiegel ad causas, die Süstern mit ihrem Konventsiegel.

Pgt.

2 Siegel, das des Klosters Agnetenberg, sehr gut erhalten, spitzoval 50x32 mm: Die hl. Agnes zwischen gotischem Maßwerk unter Baldachin, zu ihren Füßen springender Hund, in der rechten Hand Ring (?). Umschrift: S' couent
soro v ortus v bte v agnetis v
in v dulman